

Noten

Beitrag von „das_kaddl“ vom 3. November 2006 08:35

Zitat

ellipirelli1980 schrieb am 02.11.2006 19:36:

In Philosophie lese ich nur in absoluten Ausnahmefällen die Scripte und Bücher. Ich fahr hier das Minimalprinzip und bekomme aber auch mal 1 und 2. Selbst in der Zwischenprüfung bin ich mit 1,9 und 2,1 durchgekommen.

Falls Du noch eine Abschlussprüfung hast, empfehle ich Dir, von Wikipedia&Co Abstand zu nehmen und Dich wieder auf die (wissenschaftliche) Prüfungsliteratur zu konzentrieren. Prüfer sind nicht blöd, wenn sie selbst Spezialisten auf ihrem Gebiet sind (und das ist anzunehmen, wenn sie in diesem Gebiet prüfungsberechtigt sind), merken sie v.a. in mündlichen Prüfungen sofort die Lücken, die in Deinem Wissen bestehen. Wenn sie Dich mit solchen Noten bestehen lassen, dann haben sie vielleicht einfach keinen Bock auf Nachprüfungen oder möchten als besonders studierendenfreundlich durchgehen. Oder sie sind so abgestumpft vom Prüfungswahn, dass ihnen alles egal ist.

Im Übrigen braucht man (auch in der Grundschule!) häufiger ein sicheres theoretisches Fundament für die Konzeption seiner Unterrichtsstunden, als man während des Studiums glaubt. Nicht alles in der Schule lässt sich mit "Herz" und Bauchgefühl bewältigen, optimalerweise sollten die Schüler am Ende der Grundschulzeit auch über einen gewissen Lernzuwachs verfügen und sich nicht nur mit viel Gefühl an ihre Ethik-Lieblingslehrerin mit Herz erinnern.

Wenn Du Dir Beine ausreisst und "nur" eine 3 bekommst, liegt das vielleicht einfach daran, dass Du das aktuell ausgerissene Bein nicht mit den ausgerissenen Beinen früherer Semester verbinden kannst ("Transfer"). Das passiert hier an der Hochschule v.a. dann, wenn Studierende das von Dir empfohlene "Minimalprinzip" fahren.

VG, das_kaddl.

PS: Interessant ist auch immer die Selbst- vs. Fremdeinschätzung nach nicht bestandenen Prüfungen - der Prüfling ist verwundert, weil er sich als "sehr gut" (Schweizer Notenskala: 6 bzw. 5,5) einschätzt und doch nur eine 3 ("nicht bestanden") erhält. Dabei ist es nicht so, dass Prüfer generell die "Durchfliegeritis" haben; meist sitzt man ewig und diskutiert und zieht die marginalsten Punkte heran, um doch noch eine "4" (=ausreichend) herauschinden zu können. Wenn aber jemand mit dem mdl. Prüfungsthema "Der Mond und unser Sonnensystem" nicht einmal die Planeten benennen kann und auch nicht, wie Mond- bzw. Sonnenfinsternis

entstehen, noch, wer der erste Mann auf dem Mond war, noch, wie die russ. Weltraumstation heisst, noch, wie das Weltraumteleskop heisst, noch, am Modell erklären kann, wie das mit dem Sonnenauf- und -untergang funktioniert.... dann ist alle Prüfgeduld verschenkt.